

CITYCOM AG – Aktuelles von der Manufaktur für Mobilität

Die CITYCOM AG hat am 06. Oktober 2006 Ihre Hauptversammlung abgehalten. Alle Beschlüsse wurden mit Zustimmungsquoten von über 99% verabschiedet. Besonders wichtig war, dass der Beschluss zur aktuellen Kapitalerhöhung ohne Gegenstimmen und Einsprüche abgesegnet wurde, damit die CITYCOM AG ab 2007 die umfangreichen Massnahmen zur Markt- und Produktionserweiterung endlich finanzieren und diese Vorhaben auch planmässig umsetzen kann.

Obwohl die seit Dezember 2005 geplanten Kapitalmassnahmen noch nicht durchgeführt werden konnte, bewegt sich die CITYCOM AG in einem stetigen Aufwärtstrend. Die Steigerungsraten für 2006 belaufen sich trotz fehlender Expansionsmittel auf immerhin ca. 25% zum Vorjahr. So konnte bis Ende Oktober bereits eine Betriebsleistung von 1,28 Mio. Euro erreicht werden, bei einem bereits das gesamte Vorjahr übersteigenden Rohertrag von rund 700 Tsd. Euro. Das Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) betrug zum 31.10.2006 nach aktuellem Buchführungsstand ca. 34.460.-Euro, bei bereits kalkulatorisch berücksichtigten Abschreibungen in Höhe von 192.000.- Euro. Neben einem sich für 2006 wieder abzeichnenden Umsatz- und Ertragsrekord stellte sich auch der abgelaufene Monat Oktober mit einer Betriebsleistung von knapp 190.000.- Euro als bisheriger Spitzenmonat dar.

Die aktuell laufende Kapitalerhöhung soll es der CITYCOM AG erstmalig ermöglichen, eine Kapitalbasis zu schaffen, mit der die umfangreichen Planungen für die nächsten Geschäftsjahre strukturiert umgesetzt werden können. Diese Kapitalerhöhung wird auch die letzte vor dem kurzfristig anstehenden Börsengang in den Freiverkehr (Open-Market) sein, auf den im nächsten Jahr der Zugang zum Entry-Standard folgen soll, sobald der Jahresabschluss 2006 testiert ist.

Die Zielsetzungen für 2007 in den Bereichen Markt, Produktion und Finanzen im Einzelnen:

--Markt:

- EU-Typgenehmigung
- Markteinführung LithiumPolymer-Batterietechnologie
- Erhöhung der Servicenetzdichte auf mindestens 150 Servicestationen/Händler innerhalb BRD.

--Produktion / Effizienz:

- Steigerung der Produktionshöhe auf mindestens 50 CityEL pro Monat bis September 2007. Jahresabsatz mindestens 300 CityEL.
- Waren-/Liquiditätssicherung für mind. 8 Produktionswochen
- Personalkostenquote 18%

--Finanzen

- EBIT/Betriebsergebnis: 10% vom Umsatz
- Umstellung der Rechnungslegung auf IFRS
- Fremdkapitalfreistellung ausser Absatzfinanzierung / Mietpool

Ab 2007 wird zudem ein öffentliches Quartalsberichtswesen eingeführt, mit zeitlich abgegrenzten Gewinn- und Verlustrechnungen, kalkulatorischen Bilanzen und Produktionsstückzahlen.